

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>18</b>
1.1	Problemaufriss .....	21
1.2	Forschungsstand über „hypothetische Risiken“ .....	23
1.3	Fragestellung .....	27
1.4	Begründung der Fallauswahl .....	28
1.5	Methode der Datenerhebung .....	32
1.6	Gang der Argumentation .....	33
<b>2</b>	<b>Vorsorgende Risikoregulierung: Versuch über eine risikosoziologisch angereicherte Policy-Analyse .....</b>	<b>35</b>
2.1	Risikogesellschaft: Zombiekategorie oder treffende Zeitdiagnose? ...	38
2.2	Risikopolitik: Eine Herausforderung für moderne Gesellschaften? ...	50
2.2.1	Begriffsgeschichte: Vom Schicksalsschlag zur quantitativen Risikoanalyse .....	51
2.2.2	Begriffsbestimmung: Ungewissheit, Nichtwissen und Risiko .....	52
2.2.2.1	Wissenschaftliche Ungewissheit und Nichtwissen .....	57
2.2.2.2	Hypothetische Risiken: Ein neues Phänomen? .....	60

2.3	Risikoregulierung: Bedingt die Risikogesellschaft einen regulatorischen Staat? .....	67
2.3.1	Regulative Politik: Ein Governancemodus? .....	67
2.3.2	Risikoanalyse: Zwischen Technokratie und Responsivität .....	72
2.3.3	Wie lassen sich bei wissenschaftlicher Ungewissheit rationale politische Entscheidungen fällen? .....	77
2.3.4	Feuer- oder Fehlalarm? Das falsch positiv/falsch negativ-Problem .....	84
2.4	Zusammenfassung: Risiko, Regulierung und Gesellschaft .....	86
<b>3</b>	<b>Institutionen, Akteure und ihre Interessen .....</b>	<b>90</b>
3.1	Akteure der Lebensmittelpolitik .....	92
3.1.1	Organisierte Interessen .....	93
3.1.2	Regulierungsakteure .....	95
3.1.3	Das Zusammenspiel von Wissenschaft und Politik im Komitologieverfahren .....	112
3.2	Theoretische Analyse und Schlussfolgerungen: Eine Zwischenbilanz .....	115
<b>4</b>	<b>Die europäische BSE-Politik: Normalfall im Umgang mit Risiken? .....</b>	<b>120</b>
4.1	Hypothetische Risiken im Kontext von BSE: Die Entdeckung einer neuen Rinderkrankheit .....	120
4.2	Die Leugnung von hypothetischen Risiken und die unzureichende Regulierung bekannter Risiken: British beef is perfectly safe to eat	125

4.3	Warum entschied sich die Europäische Kommission für eine nachsorgende Strategie? .....	135
4.4	Die Hypothetizität schwindet, die Glaubwürdigkeit auch: Exportverbot für britisches Rindfleisch .....	138
4.5	Die TSE-Verordnung: Warum kam es zum Kurswechsel in der BSE-Politik? .....	151
4.6	Die BSE-Regulierung auf dem Weg zu einer vorsorgenden Risikopolitik? .....	156
4.7	Fazit .....	161
<b>5</b>	<b>Vorsorgendes Risikomanagement? Die Regulierung von transgenen Lebensmitteln .....</b>	<b>164</b>
5.1	Hypothetische Risiken der grünen Gentechnik .....	164
5.2	Kurze Vorgeschichte der wissenschaftlichen Selbstregulierung .....	172
5.3	Regulierung im Zeichen der Vorsorge: Die Freisetzungsrichtlinie ..	177
5.3.1	Die Freisetzungsrichtlinie: Ergebnisse und Bewertung .....	178
5.3.2	Warum kam es zu einer vorsorgenden Risikoregulierung? .....	183
5.4	Das europäische Gentechnikrecht im Zeichen der Deregulierung? ..	186
5.4.1	Die Entstehung der Novel Food-Verordnung .....	188
5.4.1.1	Der Kommissionsentwurf .....	188
5.4.1.2	Der gemeinsame Standpunkt von Parlament und Rat .....	191
5.4.1.3	Die Risikowahrnehmungen der nationalen Öffentlichkeiten und die Sensibilität der europäischen Verbraucher .....	194
5.4.2	Das Ergebnis der Novel Food-Verordnung: Vorsorge oder Nachsorge? .....	198

5.5	Vorsorge „de luxe“: Vom „de facto“-Moratorium zum neuen europäischen Gentechnikrecht .....	204
5.5.1	Die Novelle der Freisetzungsrichtlinie: Europa auf dem Weg zum Vorsorgestaat? .....	214
5.5.2	Die „left overs“ der Freisetzungsrichtlinie .....	218
5.5.3	Das Ende des „de facto“-Moratoriums .....	227
5.6	Fazit .....	231
<b>6</b>	<b>Warum wurde unterschiedlich reguliert? Ein Vergleich der BSE- und GVO-Regulierung .....</b>	<b>234</b>
<b>7</b>	<b>Die Reform des europäischen Lebensmittelrechts: Auswirkung vorsorgender Risikopolitik? .....</b>	<b>244</b>
<b>8</b>	<b>Risiken und Nebenwirkungen hypothesenbasierter Regulierung ...</b>	<b>256</b>
<b>9</b>	<b>Fazit und Ausblick .....</b>	<b>265</b>
	Interviewverzeichnis .....	274
	Literaturverzeichnis .....	275